MiG-15bis in 1:35
Die neue Fagot von eduard
Seite 24

USS Independence
Kleiner Bausatz, großer Bauspaß in 1:350
Seite 76

Ninja in 1:12
So gelingt der Tamiya-Riese
Seite 62

April 2023 | € 7,90
A: € 8,70 | CH: CHF 14,00
BeNeLux: € 9,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

4 194186 807907 04

Dieser Kit brummt!
Sturmpanzer IV mit Speziallackierung von Tamiya in 1:35
Seite 40

Tropen-Bf 109 in 1:48

Die Nummer 1 der Bf 109 F-Bausätze

Seite 10

MESSE Nürnberg
Geheimtipps auf den zweiten Blick
Seite 68

Spitfire Mk. Ia
So verfeinern Sie eduards Neuheit
Seite 18

Seite 48

Borgward B IV
Die „Wanze“ in 1:35 im Endkampfdiorama Berlin 1945

HAMMER ANGEBOT

Sie sparen 37% gegenüber dem Einzelheftkauf

Neue Serie: Vom ersten bis zum letzten Schritt

2 Ausgaben für nur € 9,90 (statt ~~€ 15,80~~)*

Das führende deutschsprachige Magazin zum Plastikmodellbau.
Mit umfangreichen Bauberichten und top-aktuellen Vorstellungen aller Neuheiten.

Wie geht es weiter? Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich *ModellFan* ab dem dritten Heft bis auf Widerruf für € 7,45 pro Heft zwölfmal im Jahr (€ 89,40) frei Haus.

* Preis am Kiosk

Online bestellen unter
www.modellfan.de/hammer

Thomas Hopfensperger, Verantwortlicher Redakteur

Im großen Maßstab

Wie steht es um den Modellbau in diesem Jahr? Auch wenn das uns allen, die gelegentlich einen neuen Kit auspacken, eigentlich zumindest unterbewusst schon klar ist, möchte ich in diesem Heft mit der Messe-Nachlese Nürnberg auf den Seiten 68 bis 71 ein kurzes Resümee des Neuheitenjahres 2023 ziehen.

Obwohl bei Weitem noch nicht alle Neuheiten bekanntgegeben sind und wir noch einige Kracher erwarten dürfen, so ist doch eines sonnenklar: Dies wird ganz ohne Frage eines der besten Jahre aller Zeiten für uns Modellbauer. Zwei Gründe sprechen ganz eindeutig dafür.

> „Modellbau ist auch 2023 nicht unterzukriegen"

Noch nie war das Angebot an Modellen und Zubehör so groß und die Qualität des Gebotenen so hoch. Okay, könnte man einwenden, das gilt allerdings ebenso auch für die Preise. Jedoch muss man der Industrie zugestehen, dass bei eingehender Analyse der höhere Gegenwert doch meistens stimmt.

Man sollte sich auch von der schwachen Messebeteiligung der Unternehmen im Bereich Modellbau und Modelleisenbahnen nicht täuschen lassen. Dies war in anderen Hallen nicht so und liegt allein am fehlenden Glauben vieler, dass sich die teure Investition in einen Messestand tatsächlich lohnt.

Denn etliche der Abtrünnigen konnte man dann doch in Nürnberg antreffen und Gesprächstermine buchen. Viele der ukrainischen Hersteller wären gerne wieder gekommen, wurden jedoch durch die Kriegsumstände daran gehindert. Diese Unternehmen sind allerdings die größte Überraschung des Jahres.

Denn was diese trotz Krieg auf die Beine stellen und nach allen Ankündigungen noch stellen werden, lässt mir als Beobachter der Szene den Mund offenstehen und den Hut aus Respekt ziehen. Aus der Zahl der erbeuteten Medaillen kann der interessierte Leser da sowieso schon einiges ableiten.

Und weitere positive Reize setzen auch fürderhin unsere Autoren, die Klasse-Kits in Mega-Modelle sowie Vignetten wie Dioramen umsetzen und in *ModellFan* präsentieren. „Gisela" von Andreas Dyck ab Seite 10 ist nur eines von vielen wunderbaren Beispielen dafür.

So wünsche ich Ihnen viel Freude mit all den gut geratenen Neuheiten, frohes Bauen und bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Hopfensperger

Als Flugzeug oder Schiff immer weiblich: Gerne zeigen wir „Gisela", die zwar keine „Gustav" ist, sondern eine fesche „Friedrich"

Ob verdammt gute Vignettenkunst oder direkt durchstartendes Medaillen-Modell: Alle finden ihren gebührenden Platz im Heft

Bilder: Thomas Hopfensperger, Hersteller, Andreas Dyck

Attraktive Farbgebung plus Alterung:
Unser Autor zeigt eine Messerschmitt Bf 109 F, eingesetzt in Nordafrika, in Wüstentarnung, von eduard in 1:48 SEITE **10**

Spitfire: So zeigt man den Klassiker mit Motor SEITE **18**

Das letzte Gefecht: außergewöhnliche Mittel im Kampf um Berlin SEITE **48**

Ninja: Tamiya steht für Qualität, die man hier sehen kann SEITE **62**

Erster Bau seit Jahrzehnten: Wiedereinstieg in den Maßstab 1:350 SEITE **76**

Brummbär:
Perfekt getarnt für den Hinterhalt, Disc-Camo vom Feinsten
SEITE 40

10 Wüstenfüchsin: Bf 109 F
Alle Register zieht Andreas Dyck, um eine „Friedrich" in eine wüste, jedoch attraktive „Gisela" zu verwandeln

18 Innere Werte: Spitfire Mk.Ia
Wenn schon, denn schon. Wie man geballtes Zubehör einbauen kann, führt uns Albert Tureczek vor

24 Meistgebaut: MiG-15bis
Heinz Spatz zeigt, wie gut sich der kleine klassische Jäger im Maßstab 1:72 bauen lässt

40 Brumbär: Sturmpanzer IV
Roland Greth baut das Ungetüm in 1:35 und erstellt eine Wald-Szenerie

48 All-in: Wanze
David Strauß legt Hand an die Wanze von Das Werk und bringt den Endkampf um Berlin in 1:35 zurück

62 Pures Gift: Kawasaki H2 Carbon
Patrick Krüger baut die erstklassige Ninja von Tamiya in 1:12, und das ohne Probleme

76 Kein Dreimaster: Trimaran *USS Independence*
Wie sich Schiffsmodellbau im kleinen Maßstab nach langer Pause anfühlt, zeigt Thomas Hopfensperger

SBS Step by Step

Neue Serie! In unserer neuen zwölfteiligen Serie zeigen wir, wie ein Modell Schritt für Schritt entsteht

SEITE 54

Im vierten Teil wird der Rumpf der 109er gespachtelt und verschliffen

Der Panther wird grundiert, lackiert und maskiert

SEITE 58

3 Editorial
6 Bild des Monats
8 Panorama
28 *ModellFan* packt aus
34 packt aus Spezial
35 Fachgeschäfte
38 Figuren im Fokus
39 *ModellFan* liest
68 Neuheiten Nachlese
84 Ausstellungen / Dioramen
90 Vorschau / Impressum

Bärenragout?

Wir wissen nicht, was Meister-Modellbauer Enrico Crespi aus Italien, Jahrgang 1963, hier in diesem zivilen Diorama dem Modell-Jäger so vor die Flinte legen würde. Viele Tierarten, zu denen große Fallen passen, soll es ja in der Arktis nicht geben. „Zivil“ ist so gesehen jedenfalls je nach persönlichem Standpunkt zum Tierschutz höchst relativ. Dafür zeigt sich auf jeden Fall feinster Schnee und allerfeinster Rost in Hülle und Fülle. Denn das „Ford Model T Snow Mobile“ im gleichnamigen Diorama macht einen hervorragenden Eindruck. Der Kit stammt von ICM. Der Bausatz in 1:24 ist hier heftig umgebaut.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger

Messe, Modelle und Medaillen

Messe-Splitter

Die Spielwaren-Messe war insgesamt nicht schlecht besucht, teilweise wurde es richtig eng. Das galt allerdings nicht für Modellbau und Modellbahnen. Hier fehlten leider doch etliche der Unternehmen. Viele Nichtaussteller waren allerdings auch als Besucher anzutreffen. Wie beispielsweise Sergii und Yanina Mazanko von Clear Prop Models, die Führungsriege von Platz Hobby aus Japan oder die von Modelsvit aus der Ukraine. Sie vereinbarten ihre Gesprächstermine ambulant, während erfreulicherweise Tamiya, Revell, Airfix, Ixo und einige andere die Fahnen schön hochhielten.

Tamiya machte keine Kompromisse. Der Stand war so groß wie immer, die Besucher so zahlreich wie immer und die Laune so gut wie immer

Für Das Werk nahm Chef Harald Bauske die schwere Medaille für den ebenso schweren kleinen Kampfwagen von Alexander Wegner gut gelaunt entgegen

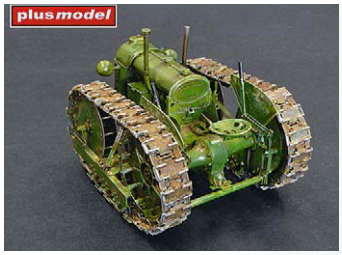
Hier freut sich Yanina Mazanko, Mitbegründerin von Clear Prop Models aus der Ukraine, über ihre Medaille für die kleine Curtiss H-75N Hawk

Revell hielt gemeinsam mit Carrera und der restlichen Firmenfamilie ebenfalls standesgemäß Hof: freundlich, bestens designt und aufgeräumt

Airfix am großen Stand von Hornby zeigte seine Schätze und auch die Medaille samt Urkunde neben der wunderbaren 48er Buccaneer

Ixo bietet ja vieles an Fahrzeugen im Maßstab 1:8 und war der einzige Aussteller in der Halle 7 mit einem Geschoss in Lebensgröße: KÜS-Porsche Nr. 24 aus der DTM

Das Team von ICM hat eigentlich einen sehr schönen Stand, wären auch gerne gekommen. So präsentieren sie ihre Medaillen, wie hier die der Bronco 2022, digital



Feinste Modelle von interessanten Vorbildern in kreativen Maßstäben reizen Leser Jürgen Crepin. Schön anzusehen!

Messe verpasst, trotzdem aktiv
Corporate Modelling

In Tschechien wird in der Modellbau-Industrie auch fleißig entwickelt und gebaut, wenn man es mal nicht schafft, an der Spielwaren-Messe in Nürnberg teilzunehmen. Paradebeispiel ist plus model. Die Macher um Petr Vesely haben firmenintern wieder ein gebautes Topmodel präsentiert. Das Resin-Schätzchen Fordson N Roadless Crawler in 1:35 schmückt gern Dioramen, ganz gerne mit Flugzeugen, die es im Original in den 1940ern und 1950ern zog.

Klassiker der Lüfte: „Jumbo Jet“

19000000	Tischtennisbälle passen rein
6000000	Einzelteile
142453	Flugstunden bisher für HL7413
72545	Sekunden dauerte der längste Flug
17000	km nonstop war der weiteste Flug
1969	Erstflug
1574	Stück gebaut
1088	Passagierrekord der EL AL 1991
1086	Passagiere bei Rekordstart
133	Tonnen Nutzlast
76	Meter Länge der 747-8
20	Stunden, 9 Minuten: London-Sydney
2	Babys airborne nach Rekord-Start

Meilenstein Jumbo Jet

Getuned: Das heißeste Eisen war die von der Pan Am geforderte Langstreckenversion 747SP, sprich „Special Performance“

Wer kennt ihn nicht, den Boeing 747 Jumbo Jet, der vor Kurzem erst seinen Fünfzigsten feiern konnte? Viele sind mit dem Klassiker schon geflogen, manchen Rekord hat der Flieger in seiner langen Einsatzzeit schon aufgestellt. Und hält etliche noch: Mit 1000 km/h ist die kurze 747SP für die Langstrecke die schnellste Passagiermaschine zurzeit. Nun ist am 31. Januar 2023 die letzte 747-8F als Frachtmaschine an einen Kunden, die Atlas Air für Kühne & Nagel, übergeben worden. So werden viele Jumbos noch lange fliegen, ein Ende einer Ära zeichnet sich jetzt dennoch ab.

Klassiker des Monats

Pan Am Jumbo Jet Boeing 747: Aurora gebührt die Ehre, den ersten Jumbo überhaupt als Plastikmodell in Spritzguss aufgelegt zu haben. Noch vor Monogram, Revell oder Nitto brachte man den Jet im doch stark exotischen Maßstab 1:156 im Jahr 1968 heraus. Damals wählte man ökonomisch noch oft den Maßstab, der in die gängigen Schachteln passte. Über die Qualität können wir nach heutigen Maßstäben ruhig den Mantel des Schweigens legen. Auch die Pan-Am-Decals waren viel zu hell gedruckt. Tja, früher war bei Weitem nicht alles besser, nur eben billiger.

Der Maßstab 1:8 ist bei Autos im Trend. Das voll bewegliche Riesenmodell der 747-400 im Museum in Narita hat ihn auch

Thomas Hopfensperger, Sammlung Hopfensperger, Hersteller

Lackieren und altern mit verschiedenen Techniken

Wüstenfüchsin

Die Bf 109 F galt als die formschönste Variante der gesamten Serie. Ein Luftfahrtgemälde des Künstlers Adam Tooby mit „Gisela" inspirierte unseren Autor, ein entsprechendes Modell zu bauen – inklusive passendem Weathering

Von Andreas Dyck